

Lehrabschlussprüfungsprogramm: Steinmetz/Steinmetzin

Der inhaltliche Rahmen für die Prüfung sind der Lehrplan und der betriebliche Ausbildungsrahmenplan laut Bildungsordnung für den jeweiligen Lehrberuf.

1. Praktische Prüfung

Die praktische Prüfung beinhaltet zwei Arbeitsproben aus folgenden Bereichen:

- > Profilarbeiten
- > Schriften

Als Aufgaben kommen besonders in Betracht:

- > Erforderliche Schablonen anfertigen
- > Eine Profilarbeit nach Werkzeichnung und Schablonen ausführen
- > Eine Schrift nach Vorgabe zeichnen und ausführen

Das geeignete Material muss der Kandidat/die Kandidatin selbst zur Prüfung mitbringen.

Die Kandidaten/Kandidatinnen stellen bei der praktischen Prüfung folgende Handlungskompetenzen unter Beweis:

Sie

- > analysieren die Prüfungsaufgabe;
- > planen die Umsetzung anhand der Werkzeichnung;
- > zeichnen die Schrift nach Vorgabe;
- > wählen das geeignete Material aus;
- > setzen den Arbeitsauftrag praktisch um;
- > achten unter Einhaltung der Arbeitssicherheitsbestimmungen auf einen ordnungsgemäßen und fachgerechten Umgang mit den Werkzeugen und den Materialien.

Die Kommission bewertet bei der praktischen Prüfung folgende Elemente:

Profilarbeit

- > Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen
- > Arbeitsfortschritt
- > Ausführung der Kanten
- > Maßgenauigkeit
- > Ausführung der Winkel
- > Ausführung der Profile
- > Erscheinungsbild

Schrift

- > Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen
- > Arbeitsfortschritt
- > Schriftbild/Gestaltung
- > Fachgerechte Ausführung
- > Erscheinungsbild

Zeitlicher Rahmen: insgesamt 12 Stunden, für beiden Arbeitsproben.

Gewichtung.

> Profilarbeit: 70% der Gesamtnote

> Schrift: 30% der Gesamtnote

Um die praktische Prüfung zu bestehen, müssen beide Arbeitsproben positiv bewertet sein.

2. Theoretische Prüfung

Die theoretische Prüfung wird in Form eines **Fachgesprächs** durchgeführt. Im Mittelpunkt steht dabei die Facharbeit, welche der Kandidat/ die Kandidatin zu Beginn der Prüfung vorstellt. Davon ausgehend entwickelt sich ein übergreifendes Gespräch, dieses beinhaltet neben berufsfachlichen Themen auch die Kommunikation mit dem Kunden in deutscher und italienischer Sprache sowie die Zusammenarbeit im Team. Im Rahmen des Fachgesprächs gibt der Kandidat/die Kandidatin ferner eine Selbsteinschätzung zur praktischen Prüfung ab.

Zeitlicher Rahmen: ca. 30 Minuten